




# Gefährdungsbeurteilung

**erstellt durch:**

Michael Baltruschat  
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH  
 Im Sonnenwinkel 3  
 58119 Hagen

## Führen von Fahrzeugen

Tätigkeit: Reisetätigkeit mit dem Firmen PKW

Gef.- Faktor Nr.	Gefährdungen / Belastungen	Risiko			technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare	Maßnahmen umsetzen / durchführen		Maßnahme kontrolliert! wirksam?				
		hoch 	mittel 	gering 		durch:	bis:	Durch:	am:	Ja	Nein	
<b>1.1</b>	<b>Ungeschützte bewegliche Maschinenteile</b>		X		Nachfüllen/prüfen von Betriebsstoffe nur bei abgeschaltetem Motor; Motor gegen wieder einschalten sichern (Zündschlüssel, Keycard) nicht im Fahrzeug lassen; Reparaturen nur durch Fachpersonal.	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski				
<b>1.2</b>	<b>Bewegte Arbeitsmittel, Transportmittel, Fahrzeuge</b>		X		KFZ nach Stand der Technik beschaffen und auf diesen Stand halten; vor Inbetriebnahme KFZ augenscheinlich Überprüfen; regelmäßige Überprüfung des Reifendrucks; defekte KFZ-Teile umgehend instand setzen; Nur geeignete Mitarbeiter das Führen von KFZ erlauben; Mitarbeiter zu defensiver Fahrstrategie und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr unterweisen & motivieren und auf Winterverhältnisse sensibilisieren; Es ist zweckmäßig, den Auftrag zum Führen des Fahrzeuges schriftlich zu erteilen; Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 25 für Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten regelmäßig durchführen; regelmäßige Wartungen, Inspektionen durchführen lassen; Winter- bzw. Sommerreifen benutzen (ggf. Schneeketten mitführen); Während der Fahrt nicht rauchen, essen, trinken und ohne Freisprecheinrichtung telefonieren; ggf. Freisprecheinrichtung nachrüsten; Mangelnde Wischblätter umgehend austauschen; gegen Übermüdung regelmäßige Pausen durchführen; Fahrzeuge sind so zu beladen, dass das zulässige Gesamtgewicht und die Achslasten nicht überschritten werden; Bei Anhängerbetrieb die maximale Stützlast auf der Anhängerkupplung beachten;	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski				




# Gefährdungsbeurteilung

**erstellt durch:**

Michael Baltruschat  
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH  
 Im Sonnenwinkel 3  
 58119 Hagen

## Führen von Fahrzeugen

**Tätigkeit:** Reisetätigkeit mit dem Firmen PKW

Gef.- Faktor Nr.	Gefährdungen / Belastungen	Risiko			technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare	Maßnahmen umsetzen / durchführen		Maßnahme kontrolliert! wirksam?					
		hoch 	mittel 	gering 		durch:	bis:	Durch:	am:	Ja	Nein		
<b>1.3</b>	<b>Unkontrolliert bewegte Teile</b>												
	Umherfliegende Teile durch das Fahrzeug innere infolge abruptem Abbremsens / Auffahrnfall bzw. Abpralles.		X		Unterweisung und Sensibilisierung des Mitarbeiters im Thema Ladungssicherung; Gepäck, auch Kleinteile wie Brillenetuis oder Regenschirm rutscht sicher im Fahrzeuginneren verstauen; Ladung im Kofferraum bzw. Gepäckabteil durch Bereitstellung Antirutschmatten, Verzurrgurte, Nutzung von Anschlagpunkten (bei Kombis Trenngitter, die fest verschraubt sind) sichern.	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski					
<b>1.5</b>	<b>Sturz, Absturz</b>												
	Beim Ein- und Aussteigen und bei Arbeiten um das Fahrzeug herum besteht die Gefahr Stürzen, Auszurutschen, Stolpern oder Umzuknicken.		X		PSA*: Geeignetes Schuhwerk tragen; Mitarbeiter unterweisen und sensibilisieren;	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski					




# Gefährdungsbeurteilung

**erstellt durch:**

Michael Baltruschat  
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH  
 Im Sonnenwinkel 3  
 58119 Hagen

## Führen von Fahrzeugen

**Tätigkeit:** Reisetätigkeit mit dem Firmen PKW

Gef.- Faktor Nr.	Gefährdungen / Belastungen	Risiko			technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare	Maßnahmen umsetzen / durchführen		Maßnahme kontrolliert! wirksam?						
		hoch 	mittel 	gering 		durch:	bis:	Durch:	am:	Ja	Nein			
<b>2.1</b>	<b>Unter Spannung stehende Teile</b>													
	Gefahr bei Berühren unter Spannung stehender Teile, bei Benutzung von defekten Elektrogeräten im KFZ und um das Fahrzeug herum (Starthilfe).		X		Defekte Kabel (Ladekabel) umgehend austauschen; Bedienungsanleitung für Starthilfe beachten; richtiges An- und Abklemmen von Starthilfeeinrichtungen üben;	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski						
<b>2.2</b>	<b>Kurzschluss- Lichtbogen</b>													
	Durch falsches Polen der Starthilfekabel besteht die Gefahr eines Kurzschlusses und Bildung eines Lichtbogen.		X		richtiges An- und Abklemmen von Starthilfeeinrichtungen üben; bestimmungsgemäße Verwendung des Starthilfekabels sicher;	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski						




# Gefährdungsbeurteilung

**erstellt durch:**

Michael Baltruschat  
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH  
 Im Sonnenwinkel 3  
 58119 Hagen

## Führen von Fahrzeugen

**Tätigkeit:** Reisetätigkeit mit dem Firmen PKW

Gef.- Faktor Nr.	Gefährdungen / Belastungen	Risiko			technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare	Maßnahmen umsetzen / durchführen		Maßnahme kontrolliert! wirksam?						
		hoch 	mittel 	gering 		durch:	bis:	Durch:	am:	Ja	Nein			
<b>3.1</b>	<b>Zu kalte/zu warme Temperatur</b>													
	Bei zu kalter oder zu warmer Temperatur kann es zu Störung der Wärmebilanz des menschlichen Körpers kommen. Wird davon abgewichen, können die Beschäftigten sich in ihrem Wohlbefinden gestört fühlen und ihr Konzentrationsvermögen und ihre Leistungsfähigkeit beeinträchtigt sein.		X		Einsatz von Fahrzeugen mit Klimaanlage; bedarfsgerechte Pausen; bereitstellen von Getränken;	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski						
<b>4.1</b>	<b>Kontakte mit heißen Gegenständen / Medien</b>													
	Die Gefahr mit heißen Fahrzeugteilen in Kontakt zu kommen und Verbrennungen zu erleiden (z.B. bei Prüf- und Kontrolltätigkeiten)		X		Abschirmung/Abtrennung des gefährlichen Bereiches; Motor abkühlen lassen; Gegenstände isolieren, Hilfsvorrichtungen benutzen; Fachwerkstätten in Anspruch nehmen; Kennzeichnung anbringen; PSA (Schutzhandschuhe)	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski						

# Gefährdungsbeurteilung

**erstellt durch:**

Michael Baltruschat  
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH  
 Im Sonnenwinkel 3  
 58119 Hagen

## Führen von Fahrzeugen

**Tätigkeit:** Reisetätigkeit mit dem Firmen PKW

Gef.- Faktor Nr.	Gefährdungen / Belastungen	Risiko			technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare	Maßnahmen umsetzen / durchführen		Maßnahme kontrolliert! wirksam?					
		hoch 	mittel 	gering 		durch:	bis:	Durch:	am:	Ja	Nein		
<b>9.1</b>	<b>Biologische Faktoren</b>												
	Infektionsgefahr durch pathogene Mikroorganismen (z.B. Bakterien, Viren, Pilze) bei schlecht gewartetem Fahrzeug durch verdreckte und nicht desinfizierte Lüftung/Klimaanlage und nicht regelmäßig getauschten Luft/Pollenfilter.	X			Ansammlung von Pilzen und Sporen in der Klimaanlage verhindern durch regelmäßige Wartung (Reinigen und Austauschen) der Filteranlage; Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers beachten; bei Geruchsproblemen Wärmeaustauscher mit Desinfektionsmitteln einsprühen	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski					




# Gefährdungsbeurteilung

erstellt durch:

Michael Baltruschat  
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH  
 Im Sonnenwinkel 3  
 58119 Hagen

## Führen von Fahrzeugen

Tätigkeit: Reisetätigkeit mit dem Firmen PKW

Gef.- Faktor Nr.	Gefährdungen / Belastungen	Risiko			technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare	Maßnahmen umsetzen / durchführen		Maßnahme kontrolliert! wirksam?						
		hoch 	mittel 	gering 		durch:	bis:	Durch:	am:	Ja	Nein			
11.1	<b>Belastung aus der Arbeitsaufgabe</b>													
	<p>Durch eine ungenügend gestaltete Arbeitsaufgabe, durch Über-/Unterforderung besteht die Gefahr, dass Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit, Leistung, Verhalten und Auswirkungen auf die Gesundheit resultieren können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Daueraufmerksamkeit.</li> <li>• Schwierigkeitsgrad, Wechseln der Aufgabenanforderung</li> <li>• zu wenig/zu viel Handlungsspielräume</li> <li>• Verantwortung</li> <li>• Entscheidungsmöglichkeiten</li> <li>• Besondere Anforderungen (Helfer, Notfallsituationen).</li> </ul> <p><b>Kurzfristig können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stresserleben,</li> <li>• Ermüdungsgefühl,</li> <li>• Monotonie,</li> <li>• Sättigungserleben,</li> <li>• Leistungsschwankungen,</li> <li>• gehäufte Konflikte im kollegialen Bereich.</li> </ul> <p><b>Längerfristig beziehungsweise chronisch kann es zu</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsbeschwerden,</li> <li>• psychosomatische Störungen und Erkrankungen,</li> <li>• erhöhter Nikotin-, Alkohol- und Medikamentenkonsum,</li> <li>• Unzufriedenheit, • Resignation, • innere Kündigung,</li> <li>• depressive Verstimmung, • Burnout,</li> <li>• Leistungsminderungen, • erhöhtes Infarktisiko, zum Beispiel Herzinfarkt, Schlaganfall,</li> <li>• Fehlzeiten, • Fluktuation, • Frühverrentung</li> </ul> <p><b>führen!</b></p>	X		<p>Mitarbeiter nach seinen Fähigkeiten einsetzen und fördern. Auf Über-/Unterforderung achten. Arbeit und Arbeitsaufgabe umgestalten.</p> <p><b>Systematischer Arbeitsplatzwechsel (Job Rotation):</b> Die Arbeitsinhalte werden nicht verändert, sondern mehrere Beschäftigte wechseln im Rhythmus die Arbeitsplätze.</p> <p><b>Arbeitserweiterung (Job Enlargement):</b> Der Arbeitsinhalt wird vergrößert, das heißt den Beschäftigten werden mehrere ähnliche Arbeitsaufgaben übertragen, die auf gleichem Qualifikationsniveau liegen. Dies führt zu höheren Zyklus- beziehungsweise Taktzeiten.</p> <p><b>Arbeitsbereicherung (Job Enrichment):</b> Der Arbeitsinhalt wird derart verändert, dass den Arbeitspersonen größere Handlungsspielräume übertragen werden und somit größere Qualifikationsanforderungen an sie gestellt werden. Arbeitsgruppen mit erweiterten Handlungs- und Entscheidungsspielräumen. Einer Arbeitsgruppe wird ein umfassender Arbeitsauftrag übertragen. Über die Art seiner Ausführung können die Mitglieder der Gruppe im Rahmen vorgegebener Ziele, Zeitvorgaben und technischer Bedingungen selbst entscheiden, zum Beispiel über die Verteilung der Arbeitsaufgaben.</p>	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski							




# Gefährdungsbeurteilung

erstellt durch:

Michael Baltruschat  
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH  
 Im Sonnenwinkel 3  
 58119 Hagen

## Führen von Fahrzeugen

Tätigkeit: Reisetätigkeit mit dem Firmen PKW

Gef.- Faktor Nr.	Gefährdungen / Belastungen	Risiko			technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare	Maßnahmen umsetzen / durchführen		Maßnahme kontrolliert! wirksam?						
		hoch 	mittel 	gering 		durch:	bis:	Durch:	am:	Ja	Nein			
11.2	<b>Belastungen aus der Arbeitsorganisation</b>													
	<p>Durch die Dauer einer Tätigkeit, durch Nichteinhalten der Pausen/Ruhepausen, einen suboptimalen Arbeitsablauf, Zeitdruck, Schichtarbeit, mangelnde Kommunikation und Kooperation besteht die Gefahr, dass negative Auswirkungen auf Leistung, Verhalten und Gesundheit resultieren.</p> <p><b>Kurzfristig können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stresserleben,</li> <li>• Ermüdungsgefühl,</li> <li>• Monotonie,</li> <li>• Sättigungserleben,</li> <li>• Leistungsschwankungen,</li> <li>• gehäufte Konflikte im kollegialen Bereich.</li> </ul> <p><b>Längerfristig beziehungsweise chronisch kann es zu</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsbeschwerden,</li> <li>• psychosomatische Störungen und Erkrankungen,</li> <li>• erhöhter Nikotin-, Alkohol- und Medikamentenkonsum,</li> <li>• Unzufriedenheit, Resignation,</li> <li>• innere Kündigung,</li> <li>• depressive Verstimmung,</li> <li>• Burnout,</li> <li>• Leistungsminderungen,</li> <li>• erhöhtes Infarktisiko, zum Beispiel Herzinfarkt, Schlaganfall,</li> <li>• Fehlzeiten,</li> <li>• Fluktuation,</li> <li>• Frühverrentung</li> </ul> <p><b>führen!</b></p>	X			<p>Mitarbeiter nach seinen Fähigkeiten einsetzen und fördern. Auf Über-/Unterforderung achten. Arbeit und Arbeitsaufgabe umgestalten.</p> <p><b>Systematischer Arbeitsplatzwechsel (Job Rotation):</b>                      Die Arbeitsinhalte werden nicht verändert, sondern mehrere Beschäftigte wechseln im Rhythmus die Arbeitsplätze.</p> <p><b>Arbeiterweiterung (Job Enlargement):</b>                      Der Arbeitsinhalt wird vergrößert, das heißt den Beschäftigten werden mehrere ähnliche Arbeitsaufgaben übertragen, die auf gleichem Qualifikationsniveau liegen. Dies führt zu höheren Zyklus- beziehungsweise Taktzeiten.</p> <p><b>Arbeitsbereicherung (Job Enrichment):</b>                      Der Arbeitsinhalt wird derart verändert, dass den Arbeitspersonen größere Handlungsspielräume übertragen werden und somit größere Qualifikationsanforderungen an sie gestellt werden. Arbeitsgruppen mit erweiterten Handlungs- und Entscheidungsspielräumen.</p> <p>Einer Arbeitsgruppe wird ein umfassender Arbeitsauftrag übertragen. Über die Art seiner Ausführung können die Mitglieder der Gruppe im Rahmen vorgegebener Ziele, Zeitvorgaben und technischer Bedingungen selbst entscheiden, zum Beispiel über die Verteilung der Arbeitsaufgaben.</p>	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski						

# Gefährdungsbeurteilung

**erstellt durch:**

Michael Baltruschat  
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH  
 Im Sonnenwinkel 3  
 58119 Hagen

## Führen von Fahrzeugen

**Tätigkeit:** Reisetätigkeit mit dem Firmen PKW

Gef.- Faktor Nr.	Gefährdungen / Belastungen	Risiko			technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare	Maßnahmen umsetzen / durchführen		Maßnahme kontrolliert! wirksam?						
		hoch 	mittel 	gering 		durch:	bis:	Durch:	am:	Ja	Nein			
<b>15.1</b>	<b>Medikamente, Alkohol und Betäubungsmittel</b>													
	Durch die Einnahme von Medikamenten, Alkohol und Betäubungsmitteln besteht die Gefahr das, die Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit herabgesetzt wird. Auch kann man sich dadurch überschätzen, sich und Dritte gefährden.	X			Wesensverhalten beobachten. Auf Missbrauch aufmerksam machen, Gesprächsbereitschaft signalisieren.	Lars Michalski	31.10.2022	Lars Michalski						

- 1.1 Ungeschützte bewegliche Maschinenteile
- 1.2 Bewegte Arbeitsmittel, Transportmittel, Fahrzeuge
- 1.3 Unkontrollierte bewegte Teile
- 1.4 Teile mit gefährlichen Oberflächen
- 1.5 Sturz, Absturz
- 2.1 Unter Spannung stehende Teile
- 2.2 Kurzschluss- Lichtbogen
- 2.3 Elektrostatische Aufladung
- 3.1 Zu kalte/zu warme Temperatur
- 3.2 Zu geringe/zu hohe Luftfeuchtigkeit
- 3.3 Zu hohe Luftgeschwindigkeit
- 4.1 Kontakte mit heißen Gegenständen / Medien
- 4.2 Kontakte mit kalten Gegenständen / Medien
- 5.1 Ab ca. 30 dB(A)
- 5.2 Ab ca. 65 dB(A)
- 5.3 Ab ca. 95 dB(A)
- 5.4 Ab ca. 120 dB(A)
- 5.5 Langzeitbelastung über dB(A)
- 6.1 Ganzkörperschwingungen

- 6.2 Hand-Arm-Schwingungen
- 7.1 Sehr giftige, Giftige, Gesundheitsschädliche, Ätzende, Reitzende, Sensibilisierende, Krebszerzeugende, Fortpflanzungsgefährdende, Erbgutverändernde Stoffen und Zubereitungen
- 7.2 sonstige gefährliche chemische Arbeitsstoffe nach EG-Richtlinie 98/24/EG
- 8.1 Brandgefahren
- 8.2 Explosionsgefahren
- 9.1 Biologische Faktoren
- 10.1 Belastung durch schwere dynamische Arbeit
- 10.2 Belastung durch einseitig dynamische Arbeit
- 10.3 Belastung durch statische Arbeit
- 11.1 Belastung aus der Arbeitsaufgabe
- 11.2 Belastungen aus der Arbeitsorganisation
- 11.3 Belastungen aus sozialen Beziehungen
- 11.4 Belastungen aus dem Arbeitsumfeld
- 12.1 Licht und Farbe
- 13.1 Ionisierte Strahlung
- 13.2 Ultraviolette Strahlung
- 13.3 Infrarot Strahlung

- 13.4 Laserstrahlung
- 13.5 Elektromagnetische Felder
- 14.1 Ultra- und Infraschall
- 14.2 Über- und Unterdruck
- 14.3 Staub und Feinstaub
- 14.4 Gefährdungen durch Tiere
- 14.5 Arbeiten in Feuchtem Milieu
- 14.6 Erstickten und Ertrinken
- 14.7 Gewalt am Arbeitsplatz
- 15.1 Medikamente, Alkohol und Betäubungsmittel

\*PSA Persönliche Schutzausrüstung